



Lea-Marie Horn



LISTENPLATZ 2, WK1

Liebe Freund:innen,

Politiert durch mein Studium in Erfurt und Leipzig und die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit gemacht habe, hat sich der Kampf gegen den Rechtsruck in der Gesellschaft zu meinem zentralen politischen Herzensthema entwickelt. Ich habe gelernt, dass es definitiv keine Selbstverständlichkeit ist, dass Leipzig als antifaschistisches Zentrum in Sachsen gilt. Ganz im Gegenteil: es ist etwas, wofür wahnsinnig viele engagierte Menschen, Vereine und Bündnisse jeden Tag kämpfen. Das zu unterstützen und zu wertschätzen, ist mir ein sehr wichtiges Anliegen.

Dieses Anliegen möchte ich in den Stadtrat tragen. Ich möchte mich für ein demokratisches Leipzig einsetzen und dabei Menschen, die sich beispielsweise in Form von zivilgesellschaftlichen Bündnissen engagieren, durch niedrigschwellige Angebote verstärkt in den Stadtentwicklungsprozess integrieren. Ich halte es für notwendiger denn je als grüne Partei klar Haltung gegen den Rechtsruck in der Gesellschaft zu zeigen und mehr noch – sich gegen die Kriminalisierung von Antifaschismus einzusetzen. Diese Ziele will ich als junge Frau in den Stadtrat einbringen – als Kandidatin der Grünen und auch als Spitzenkandidatin der Grünen Jugend. Damit will ich sowohl die Verbindung der Fraktion und der GJ stärken, als auch für die vielen jungen Menschen stehen, die sich für Veränderung und eine weltoffene Gesellschaft stark machen.

Ich bin 24 Jahre alt und studiere im Master Medien- und Kommunikationswissenschaft. Seit 2019 bin ich Mitglied bei den Grünen und 2021 aus dem Kreisverband Erfurt nach Leipzig gewechselt. Seitdem engagiere ich mich in der GJ Leipzig, erst im Social Media Team und anschließend als kooptiertes Mitglied im Vorstand. In den letzten Monaten habe ich mich außerdem in der AG Stadtentwicklung der Grünen Jugend engagiert. Die zentrale Frage, die wir uns gestellt haben und stellen, ist: wie können Städte lebenswerter gestaltet werden.

Die Diskussionen, Ideen und Konzepte, mit denen wir uns beschäftigt haben, gerade aus Bereichen der feministischen und klimaneutralen Stadtplanung, habe ich als zukunftsweisend und voller Chancen wahrgenommen. Deswegen will ich mich genau dafür einzusetzen: Für eine Stadt, die für Menschen gemacht ist, nicht für Autos oder die Industrie. In der sich auch FLINTA* Personen und marginalisierte Gruppen wohl und sicher fühlen können, eine Stadt, die ein sicherer Hafen für Geflüchtete ist. Ich möchte auf kommunaler Ebene für klimafreundliche Energie und Mobilität kämpfen, gegen steigende Mietpreise und für eine sozial-gerechte Stadt.

Dadurch hat sich mein Interesse für Kommunalpolitik verstärkt und ich würde diese künftig gerne aktiv mitgehalten. Für ein demokratisches und antifaschistisches Leipzig, in dem zivilgesellschaftliche Einrichtungen, die sich gegen Menschenfeindlichkeit jeder Art einsetzen, gestärkt werden.

Gemeinsam mit Tobias, Jonathan und einer starken Liste möchte ich dafür kämpfen, dass der Leipziger Osten mit all seinen Chancen und Möglichkeiten, aber auch den vielen Herausforderungen im Stadtrat eine Stimme hat. Als eine der beiden Spitzenkandidat:innen der Grünen Jugend und mit dem Votum des Stadtparteitages würde ich mich sehr über euer Vertrauen freuen und bitte um eure Stimme für den Listenplatz 2 im Wahlkreis 1 - dem Leipziger Nordosten.

Herzliche Grüße,

Lea 🌻